



ANTRAG DES ZV ZUR SCHAFFUNG EINER FACHSTELLE „AUSBILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG“

Der Zentralvorstand beantragt die Schaffung einer Fachstelle für Ausbildung und Nachwuchsförderung mit einem 50%-Pensum. Die Finanzierung dieser Stelle soll durch die ordentliche Rechnung des SSB gesichert werden. Die notwendige Budgetanpassung wird unter dem Traktandum Beiträge und Gebühren behandelt.

Die Kosten dieser Stelle belaufen sich jährlich auf etwa CHF 66'000.- inklusive Sozialleistungen und Spesen. Dazu kommen zusätzliche Kosten von etwa CHF 10'000.- für ein vermehrtes Kursangebot.

Begründung

Der Schachbund verzeichnet seit Jahren einen regelmässigen Rückgang an Mitgliedern, wobei sich dieser fast ausschliesslich in der Altersgruppe der 21-40 jährigen manifestiert. Bei Junioren und Schülern haben wir zwar seit Jahren konstante Zahlen, welche aber nicht genügen, die Verluste bei den Aktiven zu kompensieren. Wir müssen die Strukturen für die Nachwuchsarbeit verbessern und die Mitgliederzahlen bei den Schülern und Junioren substanziell erhöhen. Um die Nachhaltigkeit dieser Arbeit sicherzustellen, muss die neue Fachstelle für „Ausbildung und Nachwuchsförderung“ aufgebaut werden. Diese Stelle müssen wir uns als Verband leisten, wenn wir die Zukunftsaussichten für den Schachbund verbessern wollen.

In Verbindung mit den derzeitigen Bemühungen einer Aufnahme von Schach bei Jugend+Sport (J+S) bekommt diese Stelle zudem zusätzliches Gewicht. Einerseits benötigen wir bei einer Aufnahme eine Fachleitung J+S, für die der SSB personelle Eigenleistungen erbringen muss. Andererseits profitieren nach einer definitiven Aufnahme alle Vereine und Organisationen, die ein Jugendtraining mit J+S-Leiter anbieten, von einer direkten finanziellen Unterstützung durch J+S. Bei J+S-Leiterkursen wie auch bei anderen J+S-Kaderkursen besteht zudem für die Teilnehmenden Anspruch auf eine Erwerbsausfall-Entschädigung. Für die Fachleitung J+S kann der SSB mit einer teilweisen Kostenübernahme durch das Bundesamt für Sport rechnen.

Der Schwerpunkt der Fachstelle liegt in der Organisation und Administration von Leiter- und Trainerkursen in der ganzen Schweiz. Permanente Kontakte zu FIDE, Swiss Olympic und Jugend+Sport müssen von der Fachleitung wahrgenommen werden. Als Beratungsstelle für Vereine, Regionalverbände und Lehrkräfte kann die Fachstelle eine weitere wichtige Aufgabe übernehmen. Zudem ist nach einer Aufnahme bei J+S die notwendige Infrastruktur innerhalb des SSB aufzubauen und beim Erstellen der Fachunterlagen von J+S mitzuarbeiten.

Nach einer Aufnahme bei J+S werden die Unterstützungsmöglichkeiten in den einzelnen Kantonen deutlich verbessert. Viele kantonale Subventionsstellen unterstützen nur Vereinen und Verbände, deren Sportart Mitglied bei J+S ist.

Wir bitten die Delegierten, diesem für die Zukunft so wichtigen Antrag zuzustimmen.



ANHANG

Kurzbeschreibung Fachstelle „Ausbildung und Nachwuchsförderung“

Arbeitsumfang	50%
Sprachen	deutsch, französisch
Arbeitsort	nach Absprache
Stellenantritt	1.3.2016 oder nach Absprache
Anforderungen	gute Kenntnisse der Schweizer Schachszene, fundierte Schachkenntnisse, geübter PC-Nutzer, Praxis im Einsatz von Office-Programmen, guter Kommunikator, teamfähig, flexibel

Aufgaben:

- Leitung Fachstelle Schach J+S *
- Planung und Durchführung von Kursen (Jugendleiter, Trainer, Schiedsrichter)
- Unterstützung von Vereinen und Regionalverbänden
- Anlaufstelle Schulschach für Lehrer und Behörden
- Tagungen, Seminare, Vertretung des SSB bei Swiss Olympic, BASPO
- Kontakte zu FIDE (Schulschach, Trainerausbildung, Schiedsrichterausbildung)
- Administration, Vertretung der Geschäftsstelle

* Dies beinhaltet

A) nach einer provisorischen Aufnahme bei J+S:

Erarbeiten der Ausbildungsstruktur gestützt auf das J+S-Leitbild, die gesetzlichen Grundlagen und den Ausbildungszielen des Schachbundes. (In Zusammenarbeit mit J+S).
Festlegen der Ausbildungsinhalte der einzelnen Module. (deutsch+französisch)
Das Erstellen von Fachunterlagen und Unterrichtsmaterialien auf der Basis der Stappenmethode. (deutsch+französisch)

B) nach einer definitiven Aufnahme bei J+S:

Weiterentwicklung und Überprüfung der Ausbildungsstruktur.
Planung von Aus- und Weiterbildungskursen, damit genügend J+S-Leiter Schach zur Verfügung stehen.
Leitung von solchen Kursen.
Aus- und Weiterbildung sowie Koordination von J+S-Experten und J+S-Coaches.
Überprüfung der Qualität der Aus- und Weiterbildungskurse.